



Bienenfreundliche Bepflanzung Maximilianstraße und Stadthaus

Den sozialen Medien konnten wir entnehmen, dass auf der Maximilianstraße die Oleander und Palmen und an den Fenstern des Stadthauses wieder Blumenkästen mit Geranien aufgestellt wurden. Wir freuen uns über jede Form von Grün in der Stadt und die Arbeit der Stadtgärtnerei im gesamten Stadtgebiet.

Da es Seitens der Stadt auch Initiativen für mehr Bienenfreundlichkeit gibt, wie den Blühstreifen an der unteren Domwiese, bittet die Speyerer Wählergruppe folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es Planungen, eine weitere „Bienenwiese/ Bienenstreifen“ anzulegen, z.B. am Eselsdamm?
2. Ist längerfristig geplant, die bienenunattraktiven Oleander und Geranien zu ersetzen, z.B. durch Sommerflieder oder Lavendel?
3. Wie viele Bienenvölker sind auf städtischen Flächen (Stadtwald/ Friedhof/ Auwald etc.) aufgestellt? Was muss passieren, dass mehr Bienenvölker etabliert werden können? Anhand welcher Kriterien kann festgestellt werden, dass keine weiteren Bienenvölker zugelassen werden können?
4. Sind weitere Pflanzprojekte ähnlich dem Grynem Band geplant?

Wir freuen uns über die Beantwortung der Fragen,

Viele Grüße,
Julia Rehberger